auseinander, was dabei in Frage kommt. Namentlich erläuterte er recht gründlich die Bedeutung des vorgezeigten Apparates, dessen einzelne Stücke theils Staunen, theils Freude über die fortgeschrittene Wissenschaft und Technik erregten. Nach dem kurzen interessanten Vortrage begab sich ein Taucher mit vollständiger Rüstung versehen in das Wasser und blieb über 10 Minuten unter dem Wasser. Während dieser Zeit theilte Herr Fester noch mancherlei Interessantes über die Taucherkunst mit. Das unterhaltende und lehrreiche Stündchen, welches man bei einer solchen Vorstellung verlebt, dürfte wohl mehr werth sein, als manche ziemlich nutzlose Unterhaltung, und es ist nur dringend zu wünschen, daß auch die Schulen den Tauchern, die wahrlich nicht geringe Opfer der Mühe und Anstrengung bringen, ihre Theilnahme beweisen.

—r. **Leipzig**, 4. October. Mit Beginn des deutsch-französischen Krieges bildete sich in Chemnitz ein Comité, welches sich die Aufgabe gestellt hatte, aus dem Felde heimkehrende Soldaten oder die Stadt passirende kranke und verwundete Krieger zu verpflegen. Das segensreiche Wirken dieses Comités wurde auch von der Regierung dadurch anerkannt, daß ein Theil der Mitglieder desselben das Allgemeine Erinnerungskreuz an den Feldzug 1870—71 erhielten. Neuerdings hat aber auch der Chemnitzer Militairverein die Verdienste dieses Comités durch seine aufopfernde Thätigkeit dadurch öffentlich anerkannt, daß er 15 Mitglieder desselben, namentlich Bürgerschullehrer Conrad, Kaufmann Gebhardt, Referendar Kuhn, Fabrikant Loose, Kurzwaarenhändler Matthes, Kaufmann Pröbl, Dessinschläger Richter, Kaufmann Roth, Kaufmann Schanz, Maler Schwender, Redacteur Stark, Schulgeldereinnehmer Stark, Redacteur Wilms, Lotteriecollecteur Wilk und Dr. med. Zwicker, zu seinen Ehrenmitgliedern ernannt und einem Jeden derselben ein auf die Ernennung bezughabendes geschmackvoll ausgeführtes Diplom, sowie ein künstlerisch gefertigtes Vereinszeichen hat überreichen lassen.

—r. Aus dem rühmlichst bekannten Atelier des Photographen A. Hoffmann in Dresden ist ein neues, als Erinnerung an den deutsch-französischen Krieg höchst werthvolles Kunstblatt hervorgegangen, welches den Kaiser Wilhelm im Kreise der hervorragendsten deutschen Heerführer, sämmtlich zu Pferde, darstellt. Das Bild, zu dem der Maler Emil von Hartitzsch, früher Officier in sächsischem und später in österreichischem Dienst, das Original geliefert hat, ist meisterhaft ausgeführt, die Gruppirung und die Porträtähnlichkeit unvergleichlich. Namentlich gilt dies vom Kaiser, den Kronprinzen Friedrich Wilhelm und Albert, dem Prinzen Friedrich Karl, dem Prinzen Georg von Sachsen, Moltke, Werder, Göben und Bismarck, welche sämmtlich im Vordergrund placirt sind. Der Künstler hat für sein Bild von den fürstlichen Personen schmeichelhaft anerkennende Zuschriften erhalten.

* **Leipzig**, 4. October. Ein Leser unseres Blattes glaubt den Uebelstand zur Sprache bringen zu sollen, der dadurch herbeigeführt wird, daß in den in den Vorstädten gelegenen Polizeiwachen und so auch in den an den Thoren gelegenen Wachen keine Siechkörbe zum Transport von Verunglückten vorhanden sind. Es muß eintretenden Falles erst nach dem Rathhause danach telegraphirt werden, in Folge dessen längere Zeit vergeht, ehe der Verunglückte nach dem Krankenhause gebracht werden kann. So wurde am 2. October Abends ein Mann, der in der Gegend des Zeitzer Thores das Bein gebrochen hatte, erst nach Verlauf von drei Viertelstunden abgeholt. Könnte diesem Uebelstande nicht vielleicht dadurch abgeholfen werden, daß die in den entfernteren Polizeiwachen stationirte Mannschaft angewiesen wird, Verunglückte durch Droschken nach dem Krankenhause überführen zu lassen, oder den nächstwohnenden Arzt zur Anlegung eines Nothverbandes herbei zu rufen?

— In der Zeit vom 22. September bis 2. October hat unter Leitung des Chefs des Generalstabes, Obersten v. Zezschwitz, ein Uebungsreise der Generalstabsofficiere des XII. Armeecorps unter Theilnahme mehrer hierzu befehligter Officiere aller Waffen in der Gegend zwischen Colditz, Rochlitz, Wilsdruff stattgefunden.

Das vor einigen Monaten Neumarkt Nr. 6 I. Etage eröffnete Café Bergner, woselbst 2 ganz neue Carambolage-Billards aufgestellt und in einem besonderen Lesezimmer eine reiche Auswahl verschiedener Zeitschriften zu finden, hat sich seit seinem kurzem Bestehen eines sehr zahlreichen Besuchs zu erfreuen gehabt. Für billige Preise serwirt der freundliche Wirth ein delicates kaltes Frühstück nebst einem Glas feinsten Weines oder auch vorzüglichem Flaschenbiere mehrerer Sorten. Zu einer feinen Tasse Mocca liefert das Conditorei-Büffet eine reiche Auswahl Süßigkeiten, und ist daher dieser höchst angenehme mit allem Comfort ausgestattete Erholungsort besonders allen Meßbesuchern zu empfehlen. Die Bedienung ist prompt, billig und alles von vorzüglicher Güte.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh ½9 Uhr Hr. D. Lechler, Sup., 8 Uhr Beichte,
Abends 6 Uhr Hr. M. Valentiner,

St. Nicolai: Früh ½9 Uhr Hr. D. Ahlfeld, 8 Uhr Beichte,
Mittags ½12 Uhr Hr. M. Suppe,
Vesper 2 Uhr Hr. Cand. Zegler,

Neukirche: Früh 9 Uhr Hr. M. Merbach,
Abends 6 Uhr Hr. M. König,

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann,
Abends ½8 Uhr Hr. Cand. Krüger vom Pred.-Coll.,

St. Johannis: Früh ½9 Uhr Hr. M. Brockhaus,
Nachm. 2 Uhr Hr. Cand. Schödel vom Pred.-Verein zu St. Johannis,

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital,
Früh 9 Uhr Hr. Kat. Wetzel,

St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhause)
Früh 9 Uhr Hr. Pfarrer Michaelis,

reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. Howard,

kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Allocution, 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe, 2 Uhr Nachm.-Gottesdienst,

in Connewitz: Früh 9 Uhr Hr. Kat. Kanig.

In der Thonbergskirche predigt Hr. P. Striegler. Beginn des Gottesdienstes um 9 Uhr.

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Hr. P. Dr. Seydel.

British and American Church-Service.

XIXth. Sunday after **Trinity**, October 6th. in the large Hall of the Conservatorium:
Morning, **10.30**, am. | Evening, **6.30**, pm.

Montag: Nicolaikirche Abends kein Gottesdienst,
Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde,
Mittwoch: Nicolaikirche früh keine Communion,
Donnerstag: Thomaskirche früh keine Communion,
Freitag Abend ½8 Uhr zu St. Pauli Bibelstunde (103. Psalm), Hr. Cand. Lampadius v. Pred.-C.

Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Heute Nachm. ½2 U. Betstunde in der Thomaskirche.

Motette.

Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
Richte mich Gott, von F. Mendelssohn-Bartholdy.
Fuge (A moll) für Orgel, von E. F. Richter.
Bleibe Herr, von E. F. Richter.
(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Ngr. zu haben.)

Kirchenmusik.

Morgen früh ½9 Uhr in der Nicolaikirche:
Sanctus, von Moritz Hauptmann.

Liste der Getrauten.

Vom 27. September bis mit 3. October.

a) Thomaskirche:

1) O. F. Ph. G. Susemihl, Inspector der Versich.-Bank „Thüringia" zu Erfurt, mit Frau A. F. Große geb. Thiele, Directors der Versicherungs-Bank „Thüringia" zu Erfurt hinterl. Wittwe.
2) F. W. Donath, Zimmergeselle hier, mit Igfr. P. L. Thiele, Bürgers und Schlossermeisters hier hinterl. Tochter.
3) W. F. Schiller, Schuhmacher und Einwohner in Kackwitz, mit Igfr. J. H. Eulenberger, Hutmanns in Gleisen bei Schkeuditz hinterl. Tochter.
4) G. Ch. Manz, Schmied hier, mit Igfr. F. W. C. Schlote, Markthelfers hier hinterl. Tochter.
5) F. T. Preißler, Schmied hier, mit P. W. E. Müller, Zeitungsträgers hier hinterl. Tochter.
6) J. C. A. Beyer, Korbmacher in Probstheida, mit A. P. Naumann, Kohlstückpachters in Crottendorf hinterl. Tochter.
7) C. H. Ehser, Markthelfer hier, mit H. F. Schulze, Bürgers und Schuhmachermeisters in Delitzsch Tochter.
8) C. Ch. Säuberlich, Maurer hier, mit Igfr. J. W. Röder, Häuslers in Copsdorf hinterl. Tochter.
9) C. C. Straube, Eisenhobler hier, mit C. A. Körner, Hufschmiedemeisters und Hausbesitzers in Zettweil Tochter.
10) C. Ch. Dannenberg, Tischler hier, mit L. Kaatzsch, Maurers und Einwohners in Volkmarsdorf Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) W. G. Voigt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer in Halle, mit Igfr. W. E. Kunde, Bürgers, Hausbesitzers und Einnehmers an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hier Tochter.
2) H. W. O. Sperling, Bürger u. Fabrikant hier, mit Igfr. M. H. Halle, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
3) C. G. H. Krusche, Bürger u. conf. Lehrer an der 1. Bürgerschule hier, mit Frau A. L. Nakonz geb. Kelz, weil. Postamts-Assistentens hier Wittwe.
4) C. A. Biber, Schlosser hier, mit Igfr. J. C. König, weil. Bürgers und Fellenhauermeisters hier hinterl. Tochter.
5) F. A. Barth, herrschaftl. Kutscher hier, mit W. H. Drescher, Einwohners hier Tochter.
6) F. Damann, Gärtner und Grundstücksbesitzer in Hänichen, mit Igfr. C. F. Ehrhold hier, geb. aus Naumburg.
7) C. F. W. Knöfel, Maschinenschlosser hier, mit Igfr. L. P. Voigt, weil. Markthelfers hier hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 27. September bis mit 3. October.

a) Thomaskirche:

1—2. G. A. Schmidts, Turnlehrers Zollings Sohn und Tochter.
3) L. Naundorfs, Schlossers Sohn.
4) C. C. Wilhelms, herrschaftl. Kutschers T.
5) C. H. A. Böhme's, Handlungscommis T.
6) F. A. Hoyers, Schuhmachers Tochter.
7) A. R. Langhanns', Maschinenbauers S.
8) G. C. A. Schröders, Drechslers Sohn.
9) G. H. Holle's, Buchbinders Tochter.
10) C. F. L. Dauthe's, Schriftgießers Sohn.
11) A. Hensels, Schneiders Tochter.
12) W. C. Bose's, städt. Feuerwehrmanns S.
13) F. Zimmermanns, Packträgers Sohn.
14) J. H. Lange's, Lackirers Sohn.
15) G. A. Götze's, Bäckermeisters Tochter.
16) C. C. Schneiders, Lehrers Sohn.
17) F. A. Hatzsch', Restaurateurs Tochter.
18) C. R. Leipnitz', Comptoirdiensts Sohn.
19) C. C. Schönfelders, Buchbinders Tochter.
20) J. G. B. Krügers, Schenkwirths Tochter.
21) F. C. Dutetsch', Handarbeiters Tochter.
22) G. Ritschers, Hülfsbremsers Zwill.-Sohn.
23) J. Kramers, Kaufmanns Sohn.
24) F. G. Stäps', Chorsängers am Stadt-Theater Sohn.
25) F. H. Helwigs, Restaurateurs Tochter.
26) M. W. Grauls, Kaufmanns Tochter.
27) C. H. von Egity's, Bureau-Aufsehers beim Haupt-Zollamte Tochter.
28) F. W. Römers, Lackirers bei der Staatsbahn Tochter.
29) Th. Merckens, Agentens Tochter.
30) C. L. R. Beyers, Barbierstubenbesitzers T.

b) Nicolaikirche:

1) C. T. Mäuselahls, Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
2) F. H. A. Lincke's, Buchh.-Procuristens T.
3) C. J. Kunze's, Schlossers Sohn.
4) C. F. Leins', Schlossers Tochter.
5) C. H. Stürbe's, Buchbinders Sohn.
6) C. L. Spuhrs, Schlossers Sohn.
7) H. J. C. Kolbe's, Schlossers Sohn.
8) F. A. Fischers, Getreidehändlers Tochter.

c) Katholische Kirche:

1) J. J. Schmidts, Brauergehülfens in Neusellerhausen Sohn.
2) J. P. Wilds, Privatgelehrtens hier Tochter.
3) J. A. Seiferts, Hutmachers hier Tochter.
4) C. L. Horns, Xylographens hier Sohn.

Haupt-Gewinne

5. Classe 82. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen zu Leipzig den 4. October 1872.

Nr.	Thlr.		Haupt-Collectionen.
36526	5000	bei Hrn.	Gebr. Wenige in Gotha.
73905	5000	" "	C. E. Zänner in Zwickau.
75390	5000	" "	C. E. Trögel in Schleiz.
51756	1000	" "	C. G. Richter in Meißen.
14434	1000	" "	Heinrich Seyffert in Leipzig.
19049	1000	" "	Franz Kind in Leipzig.
25408	1000	" "	Richard Grabner in Reichenbach.
6153	1000	" "	Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
46459	1000	" "	Wilh. Koch jun. in Jena.
50923	1000	" "	Eduard Nitzsche in Schneeberg.
91551	1000	" "	Carl Zieger in Leipzig.
59448	1000	" dem	K. S. priv. Intelligenz-Compt. in Leipzig.
86787	1000	" Hrn.	Meichel u. Scheitze in Löbau.
73617	1000	" "	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
31091	1000	" "	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
8560	1000	" "	C. E. Zänner in Zwickau.
937	1000	" "	Moritz Langbein in Chemnitz.
51228	1000	" "	Carl Zieger in Leipzig.
66524	1000	" dem	K. S. priv. Intelligenz-Compt. in Leipzig.
16059	1000	" Hrn.	Franz Kind in Leipzig.
29897	1000	" "	Theodor Zeidler in Riesa.
40864	1000	" "	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
55009	1000	" der	Administrat. der Herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
28000	1000	" Hrn.	Albert Kumpe in Dresden.

Gewinne à 400 Thlr. auf Nr. 1521 1945 2105 3918 4914 8147 24171 37881 38243 42091 42908 45810 51097 51286 55281 56670 63285 68233 71837 75376 76028 89161 89352 89623 92663 92828.

Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 5949 8327 11913 22894 25918 28710 29738 34109 35491 36790 37121 43499 44725 47777 50275 50312 51017 51723 51895 52342 63341 63571 71412 72440 77325 77904 81254 81435 82170 82992 88546 91396 91867 94518.

Gewinne à 100 Thlr. auf Nr. 990 1869 2317 2609 2922 3441 5135 5544 7109 10029 11367 12446 12477 12715 13958 14819 14951 16447 16515 17455 18220 18398 18477 18480 18807 20053 21468 22447 24834 29176 33754 34539 34881 35140 35773 37404 39553 40769 40773 40874 42524 43355 44849 45125 45509 48470 49043 50098 52314 54562 54768 55182 55454 55658 56880 58527 60924 60951 61643 61914 62127 62540 63508 64866 65423 66273 69247 69813 70282 71138 71921 72193 72777 73356 74739 75131 75849 76293 76432 76573 77881 80281 82014 82288 83804 84744 85581 87312 89982 90235 90523 91882 91958 92535 92584 93611.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Ziehung von früh 7 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 11.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 1—4 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststr. Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 31. December 1871 bis 6. Januar 1872 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation vor der Neuen Straße.

Feuermeldestellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Naschmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazingasse Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schleußerstraße (5. Bürgerschule); Feuerwache Nr. 6, Johannishospital; Feuerwache Nr. 7, Fleischerplatz Nr. 5; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenhalle; Polizeibezirkswache Nr. 1, Johannishospital; Polizeibezirkswache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibezirkswache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Depot (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Mariengäßchen); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Hausmann; Dorothenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Hausmann; Plagwitzer Straße Nr. 6 (Blüthner'sche Pianofortefabrik), parterre beim Hausmann; Fregestraße Nr. 1 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hausmann; Gasbereitungs-Anstalt (Eutritzscher Straße Nr. 6); Stadtkrankenhaus (Waisenhausstraße).

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, pp. Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunstausstellung. Markt, Rathhaus 3—6 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten dem Publicum täglich von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Ngr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos), Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 1. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Zahntechniker J. Parreidt, Poststr. Nr. Atelier für künstliche Zähne.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt

Chinesische Theehandlung
von Krotschmann & Gretschel, Katharinenstr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstsachen u. Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsplatz.

Reisekoffer und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl Preise billigst bei **Frd. Ernst Hahn**, Nicolaistr.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Lager u. Lederriemen bei
Schützenstrasse 18. **Gustav Krieg.**

Fr. Aug. Grossmann (Plagw. Str. 15, I. Reichsstraße 55, part.) photogr. Kunstverlag en gros 800 div. Platten, Grosso-Geschäft Stereoskop-Apparaten, Mikrophonen, Phot.-Rahmen, Bilderrahmen, Portefeuille- u. Lederwaaren, Cigarren- u. Briefmappen, Bleistiften, Briefwaagen &c. &c.

Grosses Sortiment von Regulirösen bei **Herrmann Lingke**, Ritterstrasse No. 1.

Papier-, Pappen- und Maculatur-Lager von **J. H. Wagner**, 61. Nürnberger Straße.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concerte mit Illuminationen u. Illuminationen. Siehe besonders Inserat.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Glück und Flock.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 8 Bildern von Gustav Räder. Die Musik zu den Ballets ist vom Capellmeister W. Rüstner.

(Regie: Herr Seibel.)

1. Act. 1. Bild. **Das Atelier.**
2. Bild. **Auf dem Regenbogen.**
3. Bild. **Unter der Erde.**
2. Act. 4. Bild. **In Wien.**
5. Bild. **Die Gouvernante.**
6. Bild: **Auf dem Balle.**
3. Act. 7. Bild: **Leipziger Fischerstechen.**
8. Bild: **In der Luft.**

Vorkommende Tänze und Gruppirungen arrangirt von Herrn Balletmeister W. Reistinger.

Act 1. 3. Bild.

1. **Tanz der Gnomen und Edelsteine**, ausgeführt von Frl. Casati, Keppler, Hrn. Idali und dem Corps de Ballet.

Act 2. 6. Bild:

2. **Feuerwehrgalopp**, ausgeführt vom Corps de Ballet.

Act 3. 7. Bild:

3. **Fischerstechen**, ausgeführt vom Corps de Ballet.

8. Bild:

1. **Tarantella**, getanzt von Frl. Casati, Frl. Hoff. Hoffmann und Gebhardt.
2. **Russischer Tanz**, getanzt von Frl. Keppler, Hrn. Idali.
3. **Jokey-Tanz**, getanzt vom Corps de Ballet.

Die neuen Costüme sind vom Garderobe-Inspector Herrn Matthes und der Obergarderobiere Frau Winkel angefertigt.

Die vorkommenden neuen Decorationen sind vom Decorationsmaler Herrn Freter angefertigt.

Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Sonntag, den 6. October: Mit aufgehobenem Abonnement: Gastvorstellung des Hrn. [illegible] vom k. k. Hofoperntheater in Wien: Max ** Lyonel — Herr Adams, *** Rose Fräul. Steinhäuser, vom k. k. Hofoperntheater in Wien, als Debut.

Altes Theater.

Er muß aufs Land.

Lustspiel in 3 Aufzügen, nach Bayard de Valle, von W. Friedrich.

(Regie: Herr Mittell.)

Personen:

Frau von Ziemer	Frau Schramm
Adelheide von Drang, ihre Tochter	Frl. Bauk
Ferdinand v. Drang, ihr Schwiegersohn	Hr. Rinck
Pauline, seine Schwester	Frl. Hagen
Edgar von Freimann, Marineofficier	Hr. Neumann
Rath Pfeffer	Hr. Teller
Frau von Flor, eine junge Wittwe	* **
Eduard von Braun	Hr. Link
Nanni, Kammerwäldchen	Frl. Dorn
Joseph	Hr. Ludwig
Ein Diener	Hr. Rust

Scene: Eine Residenz.

*** Frau von Flor — Fr. von Zepelin, vom Theater in Berlin, als Gast.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.